

# Feuerwehrpläne

für die Feuerwehren im Oberbergischen Kreis

[www.obk.de](http://www.obk.de)



# Feuerwehrpläne

für die Feuerwehren im Oberbergischen Kreis

## Inhalt:

Allgemeiner Teil	2
Einteilung der Feuerwehrpläne	3
Übersichtsplan / Lageplan	4
Geschossplan (Erdgeschoss)	5
Geschossplan (Oberschoss)	6
Flucht- und Rettungsplan	7
Zimmerplan	8
Bestuhlungsplan	9
Musterplan mit Legende „rechts“ und „unten“	10 / 11
Anforderungen der Feuerwehren bezüglich der Anzahl an Feuerwehrplänen	12
Vorgaben für die Erstellung der Ordner, der Sticks oder das Übersenden als Mail	13

# Feuerwehrpläne

für die Feuerwehren im Oberbergischen Kreis

## **Feuerwehrpläne, Flucht- und Rettungspläne, Zimmerpläne, Bestuhlungspläne, Musterpläne**

Feuerwehrpläne werden in Anlehnung an die DIN 14095 erstellt und nach Absprache mit der Brandschutzdienststelle durch diese freigegeben. Die Objektnummern für Feuerwehrpläne werden von der Brandschutzdienststelle vergeben !

In einem Feuerwehrplan müssen alle Risiken und Gefahren auf dem Gelände und in den Gebäuden dargestellt werden !

Vom Planersteller wird verlangt, dass er den Istzustand des Objektes aufnimmt. Das setzt voraus, dass er auch tatsächlich zur Planerstellung am und im Objekt war. Der Feuerwehrplan, Flucht- und Rettungsplan und die Feuerwehrlaufkarten sind der Brandschutzdienststelle in Papierform zur Überprüfung zu übersenden.

Diese Pläne sind immer auf dem aktuellen Stand zu halten und nach spätestens 2 Jahren von einer Sachkundigen Person zu überprüfen.

### **Warum Feuerwehrpläne ?**

Feuerwehrpläne, Flucht- und Rettungspläne sowie Brandschutzordnungen sind wesentliche Bestandteile des organisatorischen Brandschutzes und im Ernstfall überlebenswichtig. Feuerwehren benötigen aktuelle Feuerwehrpläne zur raschen Orientierung am Einsatzort. Auf ihnen lassen sich z.B. schon während der Anfahrt zum Einsatzort, die Standorte der Hydranten sowie die Hauptzufahrt zum Objekt ersehen. Des Weiteren, findet die Feuerwehr im Feuerwehrplan wichtige Vorabinformationen zum Objekt.

### **Was zu beachten ist !**

Zur korrekten Erstellung und Aushängung der Pläne sind Bauherren und Betreiber gesetzlich verpflichtet. DIN 14095, DIN ISO 23601, ASR A1.3 und ASR A2.3 und verlangen, dass Pläne entsprechend der einschlägigen Normung zu erstellen sind und aktuell gehalten werden müssen. Feuerwehrpläne sind darüber hinaus mindestens alle zwei Jahre von entsprechend Sachkundigen zu überprüfen.

### **Legende**

Die Legende befindet sich in der Regel am rechten Rand des Planes. In Ausnahmefällen, kann sie sich am unteren Rand wiederfinden.

In der Legende sollen sich nur die Zeichen wiederfinden, die im Plan verwendet wurden.

## Einteilung

### 1. Schriftlicher Teil



### 2. Feuerwehrpläne

Die Feuerwehrpläne unterteilen sich wie folgt:

- a. Übersichtsplan
- b. Geschosspläne

TR 1

D G	
OG	
E G	
S G	
K G	

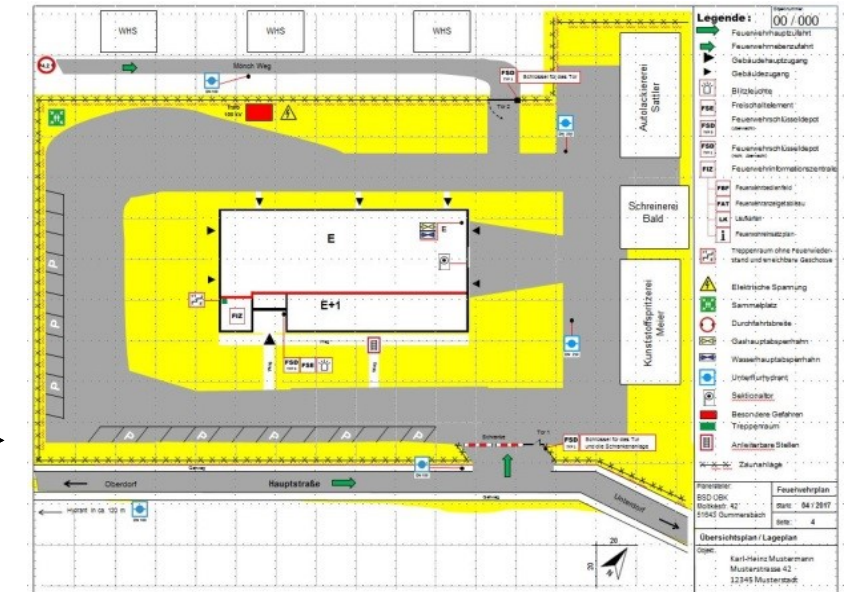
➔ Bezeichnung für ein Zwischengeschoss zwischen (EG-KG)

Es ist abhängig von der Darstellung des Objekts, ob sich die Legende am rechten Rand oder unten wieder findet.  
Der Gebäudehauptzugang sollte sich möglichst immer unten befinden.

### Übersichtsplan / Lageplan

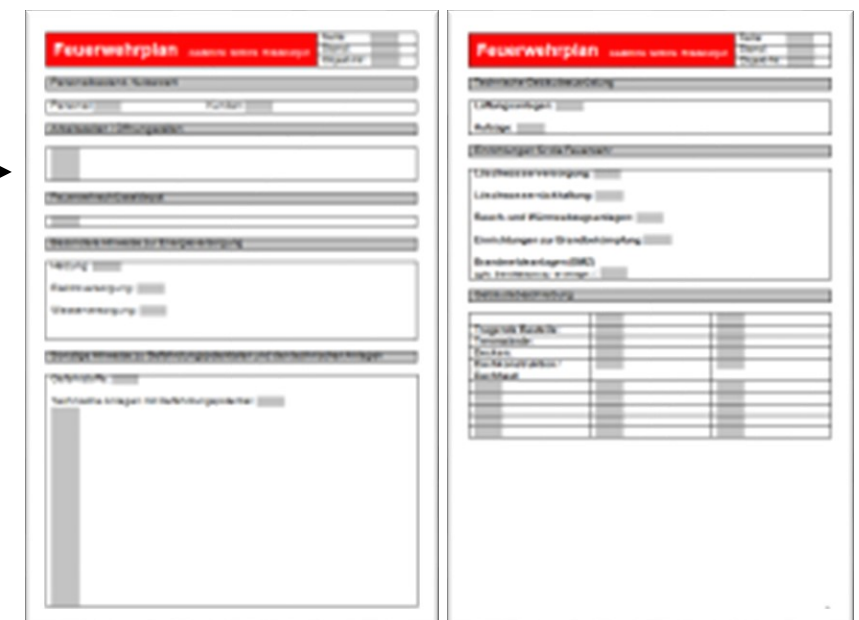
Werden für ein großes Objekt drei zusätzlich einlamierte Übersichtspläne gefordert, so ist die Seite 2 und 3 aus dem schriftlichen Teil auf die Rückseite des Übersichtsplans auf zu bringen.

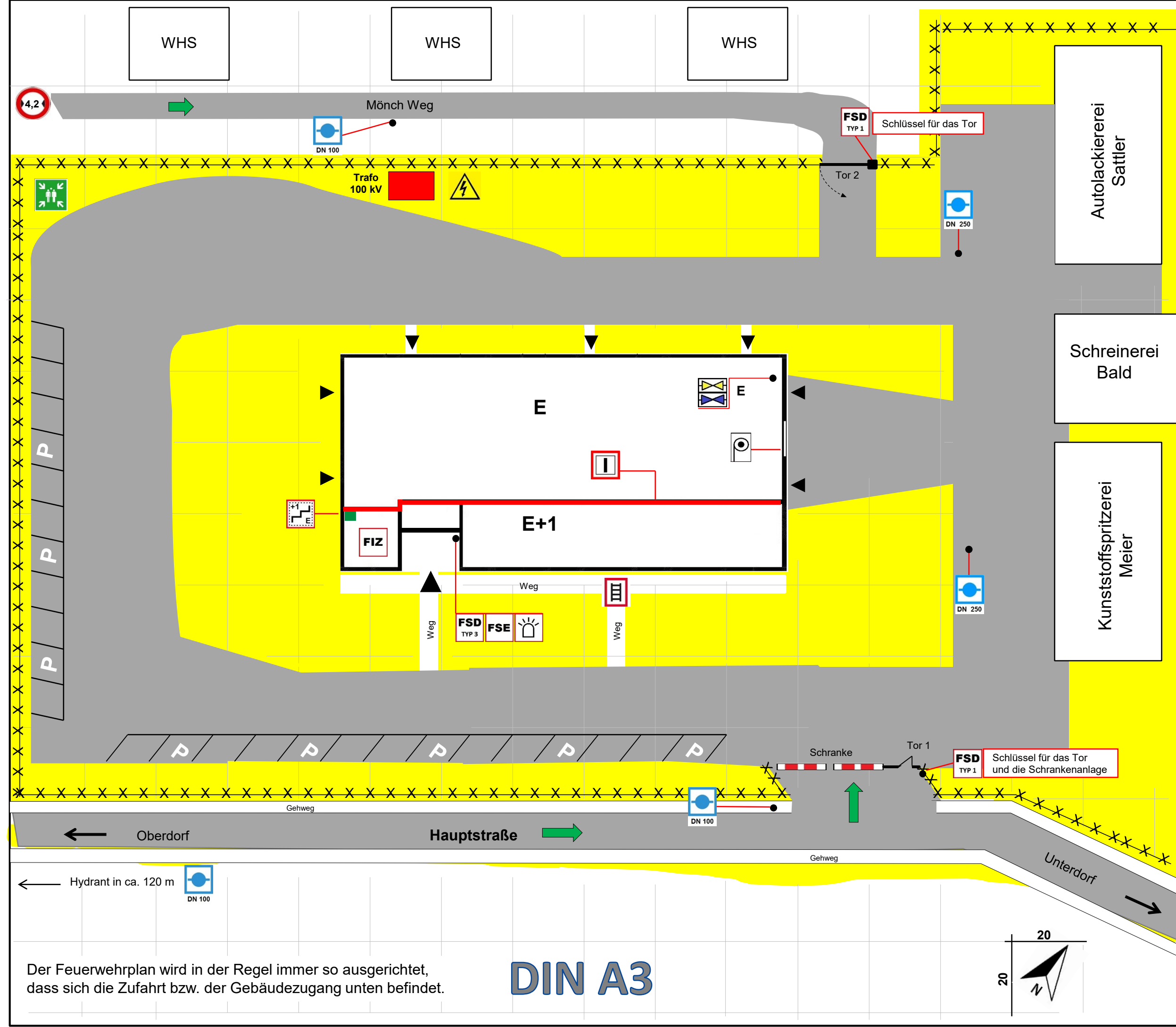
### Übersichtsplan



Die Vorgaben in den Feldern sind ein zu halten !

Planersteller: BSD OBK Moltkestr. 42 51643 Gummersbach	<b>Feuerwehrplan</b>  Stand: <b>04 / 2017</b>  Seite: <b>4</b>
<b>Übersichtsplan / Lageplan</b>  Objekt: Karl-Heinz Mustermann Musterstrasse 42 12345 Musterstadt	





Objektnummer: **00 / 000**

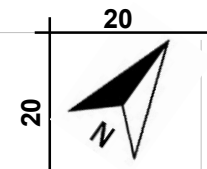
**Legende :**

- Feuerwehrhauptzufahrt
- Feuerwehrnebenzufahrt
- Gebäudehauptzugang
- Gebäudezugang
- Blitzleuchte
- Freischaltelement
- Feuerwehrschrüsseldepot (überwacht)
- Feuerwehrschrüsseldepot (nicht überwacht)
- Feuerwehrinformationszentrale
- Feuerwehrbedienfeld
- Feuerwehrranzeigetableau
- Laufkarten
- Feuerwehreinsatzplan
- Treppenraum ohne Feuerwiderstand und erreichbare Geschosse
- Brandwand
- Elektrische Spannung
- Sammelplatz
- Durchfahrtsbreite
- Gashauptabsperrhahn
- Wasserhauptabsperrhahn
- Unterflurhydrant
- Sektionaltor
- Besondere Gefahren
- Treppenraum
- Anleiterbare Stellen
- Zaunanlage

Planersteller: BSD OBK Moltkestr. 42 51643 Gummersbach	<b>Feuerwehrplan</b>
	Stand: <b>04 / 2017</b>
	Seite: <b>4</b>
<b>Übersichtsplan / Lageplan</b>	
Objekt: Karl-Heinz Mustermann Musterstrasse 42 12345 Musterstadt	





Der Feuerwehrplan wird in der Regel immer so ausgerichtet, dass sich die Zufahrt bzw. der Gebäudezugang unten befindet.

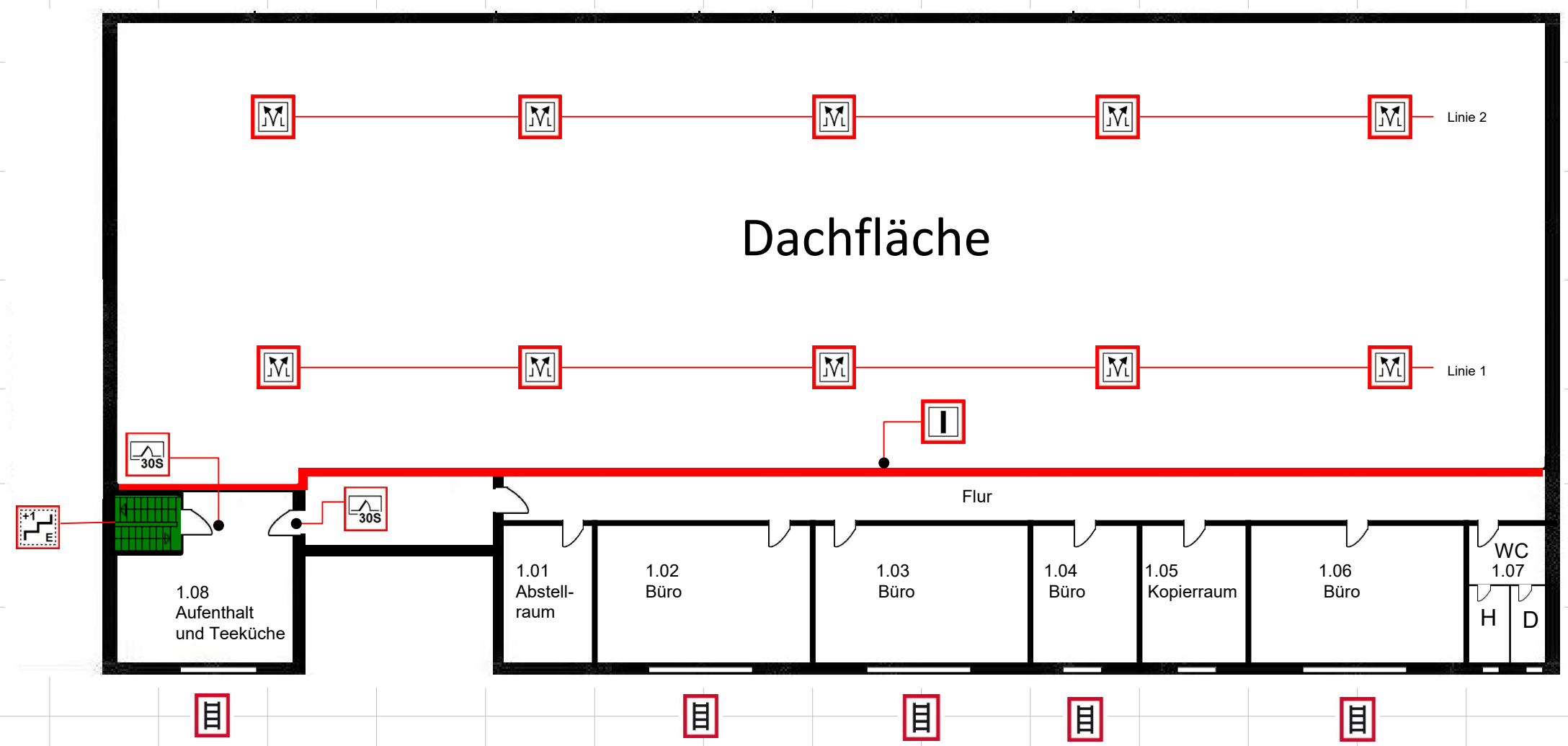
**DIN A3**



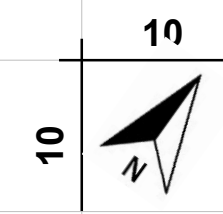
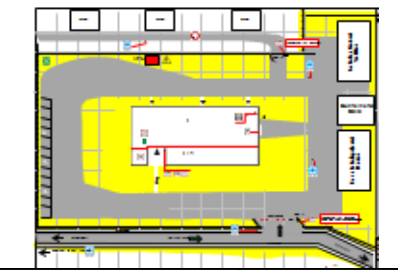


**Legende :**

-  Treppenraum
-  Anleiterbare Stelle
-  Brandwand
-  Rauch- und Wärmeabzug
-  Treppenraum ohne Feuerwiederstand und erreichbare Geschosse
-  Rauchschutztür 30



**Übersichtsplan**



**DIN A3**

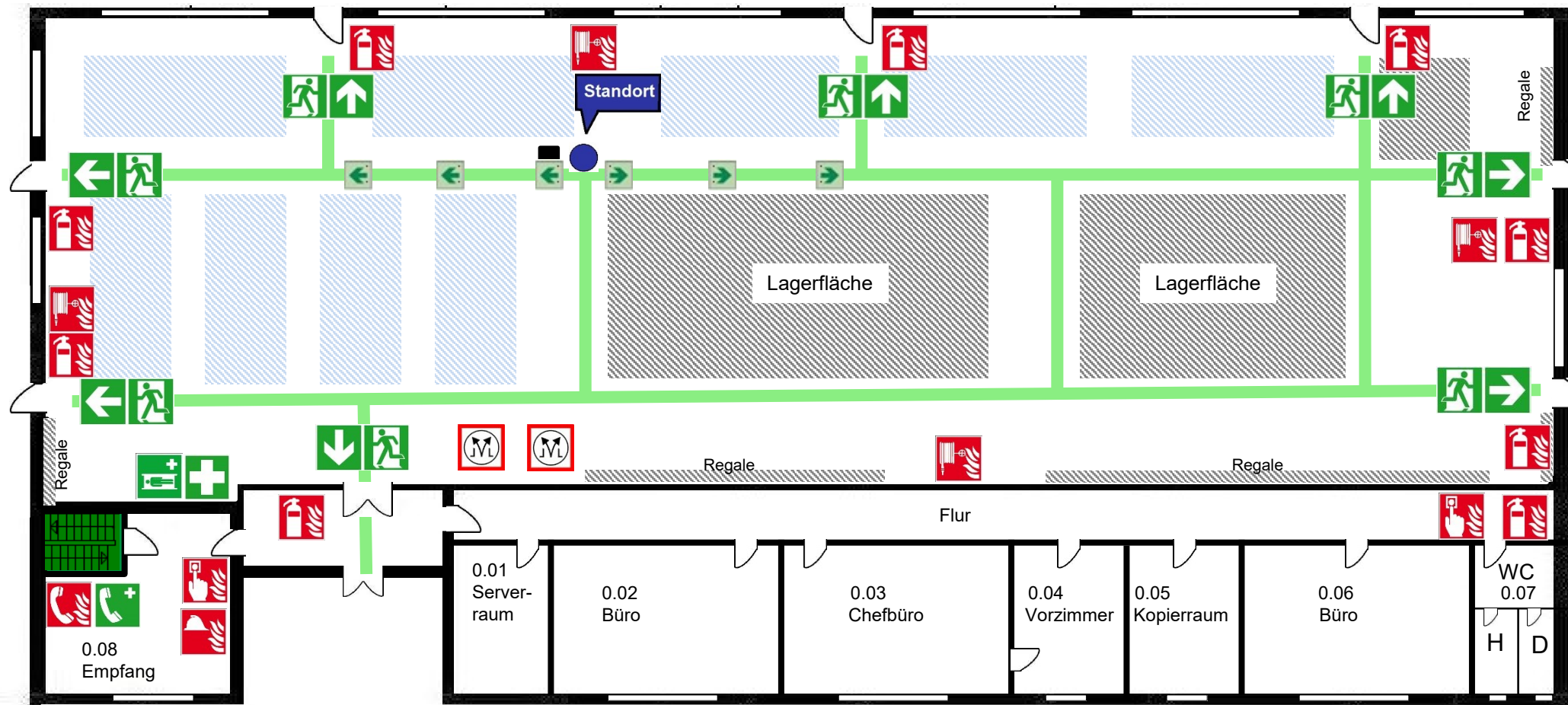
Planersteller:  
BSD OBK  
Moltkestr. 42  
51643 Gummersbach

**Feuerwehrplan**  
Stand: **04 / 2017**  
Seite: **6**

Geschossplan: **Obergeschoss**

Objekt:  
Karl-Heinz Mustermann  
Musterstrasse 42  
12345 Musterstadt

# Flucht- und Rettungsplan



DIN A3 - A2

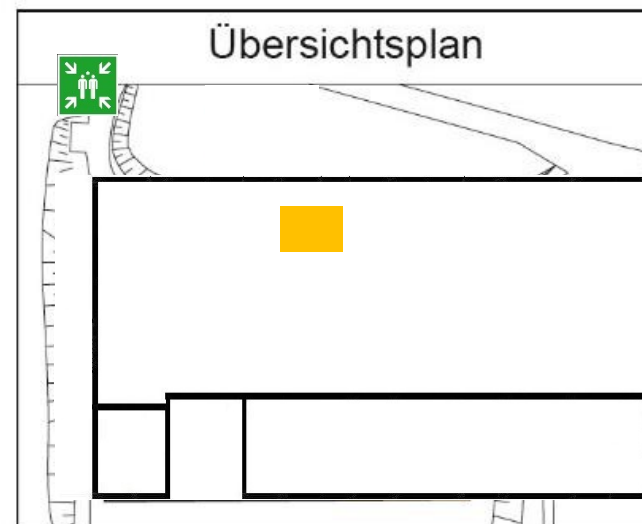
Objekt:	Karl-Heinz Mustermann	
Gebäude:	Produktion Halle 1	Stockwerk: Erdgeschoss
Stand:	04 - 2017	
Planersteller:	BSD OBK Moltkestr. 42 51643 Gummersbach	

## Erdgeschoss

### Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

- Unfall melden** **Telefon: 112**  
 Wogeschah es?  
 Was geschah?  
 Wie viele Verletzte?  
 Welche Arten von Verletzungen?  
 Warten auf Rückfragen!
- Erste Hilfe** **Absicherung des Unfallortes**  
 Versorgen der Verletzten  
 Anweisungen beachten
- Weitere Maßnahmen** **Rettungsdienste einweisen**  
 Schaulustige entfernen



### Legende

- |                    |                               |
|--------------------|-------------------------------|
| Standort           | Krankentrage                  |
| Feuerlöscher       | Erste Hilfe                   |
| Brandmelder        | Notausgang mit Richtungspfeil |
| RWA Bedienstelle   | Sammelstelle                  |
| Löschdecke         | Fluchtweg                     |
| Brandmeldertelefon | Treppe                        |

### Verhalten im Brandfall

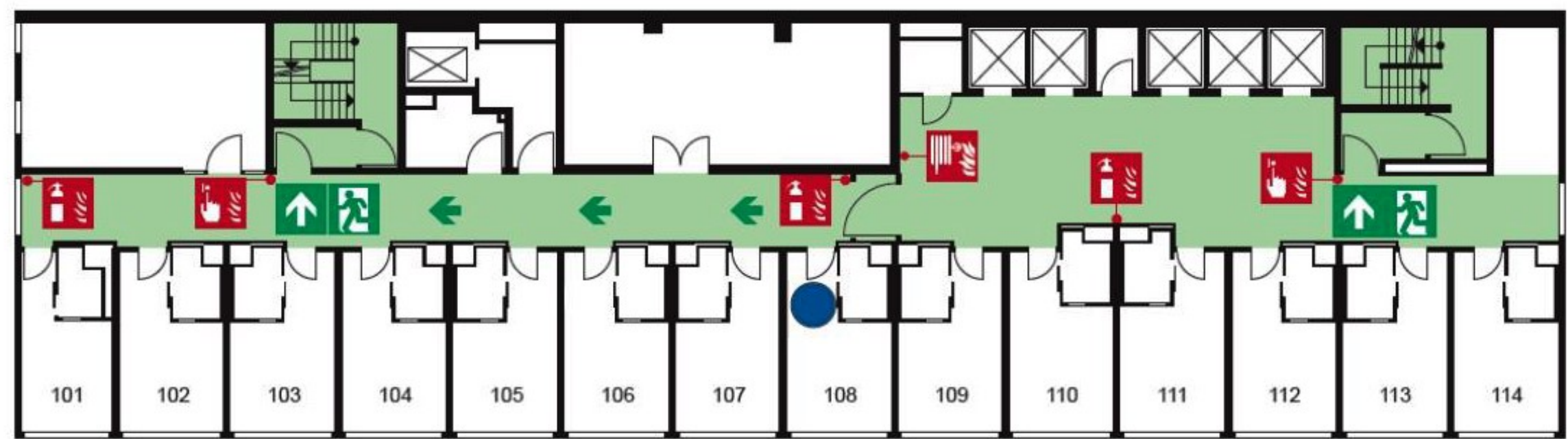
Ruhe bewahren

- Brand melden** **Brandmelder betätigen oder 112**  
 Wo brennt es?  
 Was brennt?  
 Wie viel brennt?  
 Welche Gefahren?  
 Warten auf Rückfragen!
- In Sicherheit bringen**   
 Gefährdete Personen mitnehmen  
 Türen schließen  
 Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen  
 Aufzug nicht benutzen  
**Sammelstelle aufsuchen**  
 z.B. Sportplatz - Meierweg  
 Anweisungen beachten
- Löschversuch unternehmen** **Feuerlöscher benutzen**




# Fluchtweg / escape way / issue de secours

DIN A4

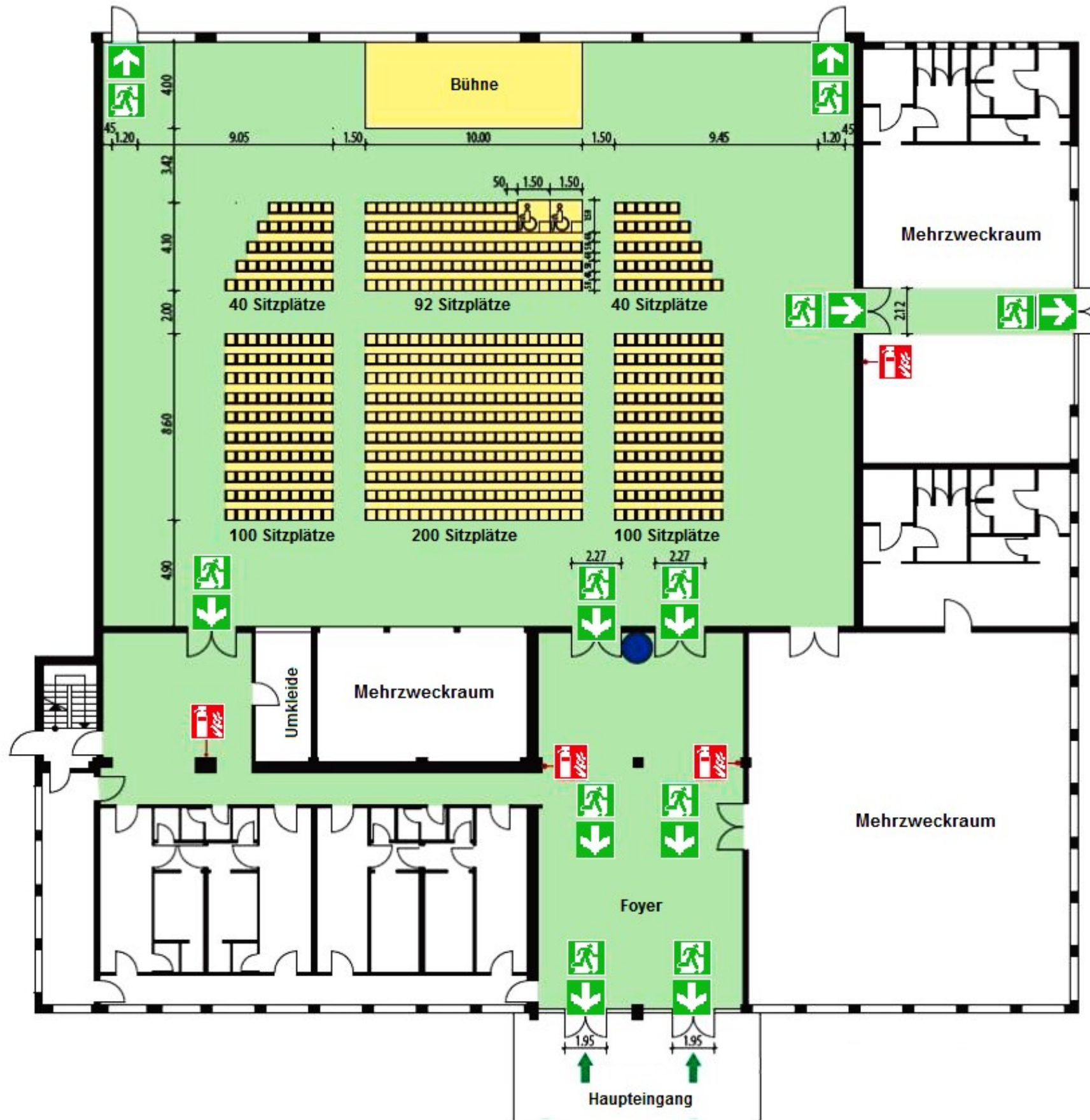


1. Ebene / 1. floor / 1.étage

-  Standort  
your position  
vous êtes ici
-  Feuerlöscher  
fire extinguisher  
extincteur d'incendie
-  Brandmelder  
fire alarm call point  
l'avertisseur d'incendie
-  Wandhydrant/  
Löschschlauch  
fire hose reel  
tuyau d'incendie
-  Notausgang  
mit Richtungspfeil  
emergency exit  
sortie de secours
-  Fluchtweg  
escape route  
issue de secours





							
	Im Brandfall werden Sie alarmiert! Folgen Sie bitte den Anweisungen des Personals. Bewahren Sie Ruhe. Wenn Sie selbst einen Brand entdecken, Tür schließen und Brand sofort melden.	In case of fire you will be warned! Please comply with the instructions of our staff. Keep calm. Should you discover a fire, close the door and report the fire at once.	En cas d'incendie vous serez alerté! Suivez les instructions du personnel. Gardez votre sang-froid. Si vous découvrez un début d'incendie, fermez la porte et donnez l'alarme en composant le numéro de		Sollte der Fluchtweg durch Rauch versperrt sein, - Tür schließen und im Zimmer bleiben, - am Fenster bemerkbar machen, - Feuerwehr abwarten.	Should the escape route be obstructed by smoke, - close the door and stay in the room - attract attention at window, - wait for the fire-brigade.	Si l'issue de secours est envahi par la fumée: - fermez la porte et restez dans votre chambre, - signalez votre présence par la fenêtre, - attendez l'arrivée des secours.
Telefon	<b>112</b>	phone	<b>112</b>		Im Brandfall Aufzüge nicht benutzen.	Don't use the elevator in case of fire.	Dans le cas de feu n'utilisez pas les ascenseurs.

# Bestuhlungsplan



DIN A3 – A2

Reihenbestuhlung  
572 Sitzplätze

Legende	
	Standort
	Feuerlöscher
	Notausgang mit Richtungspfeil
	Haupteingang

Objekt:	
Gebäude:	Stockwerk:
Stand: M-1:100	ERDGESCHOSS
Planersteller:	

Objektnummer:

Legende :

# Muster

Legende rechts

Planersteller:

**Feuerwehrplan**

Stand:

Seite:

Objekt:

Legende :

# Muster

Legende unten

Planersteller:

**Feuerwehrplan**

Stand:

Seite:

Objekt:

# Anforderungen der Feuerwehren bezüglich der Anzahl und Speicherung der Feuerwehrpläne

Siehe unter:

**„Vorgaben der Feuerwehren im OBK“**

<http://www.obk.de/cms200/pbu/bau/vb/vgfw/>

# Feuerwehrpläne

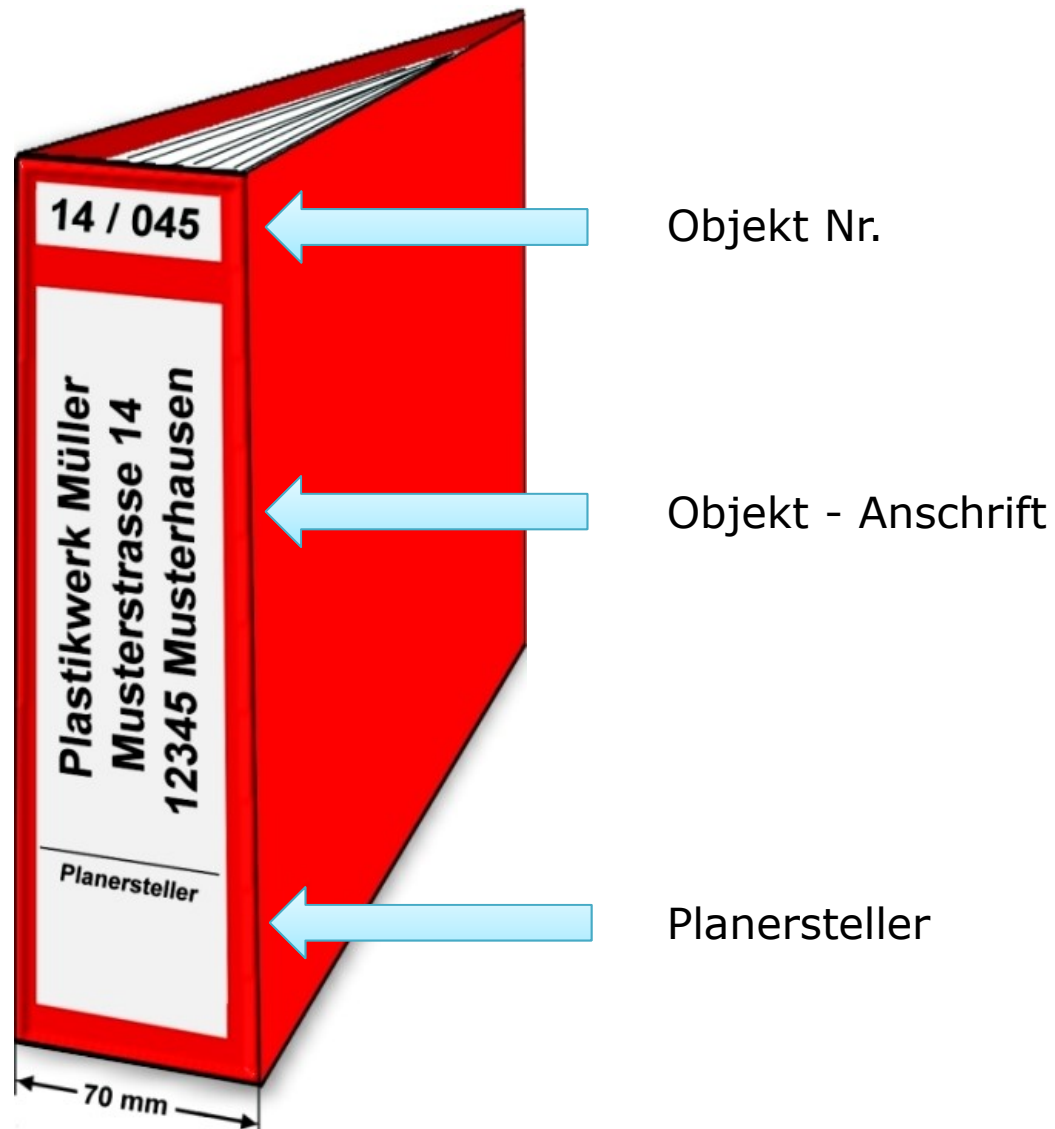
für die Feuerwehren im Oberbergischen Kreis

Ordner (**rot**) in der Größe DIN A 4 mit festem Deckel.

Entsprechend der Anzahl an Plänen, kann zwischen den Rückengrößen 70 mm, 50 mm bzw. 37 mm gewählt werden.

Der schriftliche Teil des Feuerwehrplans wird mit Klarsichthüllen (DIN A 4) geschützt. Die Feuerwehrpläne (DIN A 3 ggfls. DIN A 3 - Überlänge) werden mit DIN A 3 Klarsichthüllen geschützt oder einlarminiert. Es besteht aber auch die Möglichkeit, synthetisches Papier A3 - 120 g/qm zu verwenden.

**Die Vorgaben zur Erstellung der Ordner und der Sticks sind ein zu halten !**



## Feuerwehrplan mit dem Stick versenden

Der Stick wird mit der Objektnummer gekennzeichnet



## Feuerwehrpläne als Mail versenden

Die jeweilige Mailadresse siehe unter:

**„Vorgaben der Feuerwehren im Oberbergischen Kreis“**

<http://www.obk.de/cms200/pbu/bau/vb/vgfw/>